

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

Schule in Niedersachsen nimmt momentan, wenn auch im A/B-Modus, wieder spürbar Fahrt auf. Aus Sicht mancher Familien könnte es sicher zügiger losgehen, um ein Stück notwendiger Normalität zurückkehren zu lassen. Inzwischen sind wieder die Jahrgänge 9 – 13 im **Präsenzunterricht**, die Jahrgänge 7 und 8 folgen am 03.06.20 und die Jahrgänge 5 und 6 endlich am 15.06.20.

In dieser Woche wechseln wir, um allen die gleiche Anzahl von Präsenztagen zu gewährleisten, am Donnerstag, dem 28.05.20, in eine B-Woche. Am 03.06.20 beginnt eine A-Woche.

Am 03.06.20 findet der Löwenanteil der diesjährigen mündlichen Abiturprüfungen statt, weshalb wir schon zu Beginn des Schuljahres diesen Tag zum Studientag für die Jahrgänge 5-12 erklärt haben. Entgegen der ursprünglichen Planungen werden wir aber die rückkehrenden Jahrgänge 7 und 8 auch am 03.06.20 unterrichten, alle übrigen Jahrgänge verbringen den **Studientag** zu Hause. Unser Stunden- und Vertretungsplanprogramm WebUntis ermöglicht es nicht, diese komplexen Planungen immer für jeden einzelnen detailgenau darzustellen. Bitte informieren Sie sich regelmäßig mittels unserer Homepage und richten Sie sich bei Unklarheiten an die Klassenlehrer*innen Ihrer Kinder

Wir haben inzwischen einen umfangreichen und detaillierten **Hygieneplan** für das GSG entwickelt, der vom Händewaschen über die Einrichtung von Einbahntreppenhäusern bis hin zu Pausenordnungen für jeden einzelnen Jahrgang Regelungen enthält. Diese Regelungen werden wir immer wieder den Beobachtungen unserer Praxis und dem allgemeinen Infektionsgeschehen entsprechend anpassen und verändern. Wie für die gesamte Gesellschaft gilt auch für unsere Schulgemeinschaft, dass es dabei auf unsere Disziplin und gegenseitige Rücksichtnahme ankommt. Bei allem persönlichen Verständnis für solche Bedürfnisse, können wir z.B. Umarmungen auf dem Schulhof nicht billigen. Sie gefährden die eigene Gesundheit und auch die aller anderen. Bitte informieren Sie sich über die momentan gültigen Hygieneregeln auf unserer Homepage und besprechen Sie diese gegebenenfalls mit Ihren Kindern.

Typischerweise beschäftigt sich ein Elternbrief auch immer mit **Personalia**. Unsere Referendarinnen Frau Gläscher und Frau Krüger haben in den vergangenen Wochen ihre Staatsprüfungen mit jeweils großem Erfolg absolviert. Herzlichen Glückwunsch! Beide haben in bewundernswerter Art die besonderen Herausforderungen einer Prüfung in Corona-Zeiten, d.h. ohne Schüler*innen tatsächlich unterrichten zu können, gemeistert. Zum kommenden Schuljahr konnten wir vier neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen. Frau Wiegand wird mit den Fächern Mathematik und Erdkunde, Frau Rückert mit Werte und Normen, Latein, Frau Krüger mit Sport und Biologie und Herr Plitt mit Politik, Geschichte und Sport zu uns kommen. Nebenbei möchte ich hier bemerken, dass aktuell aus gesundheitlichen Gründen sieben Kolleg*innen des GSG als einer Risikogruppe angehörig im Homeoffice arbeiten. Bei 79 aktiven Kolleg*innen sind das keine 10%, nicht etwa 20-30% wie zum Teil in der Presse für ganz Deutschland berichtet.

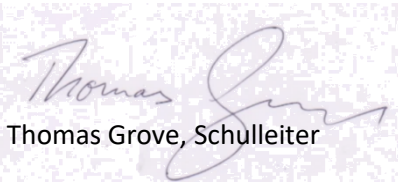
Die Rückkehr von immer mehr Schüler*innen in die Schule wird den Charakter des „**Lernens zu Hause**“ noch einmal verändern. Nun können zu Hause z.B. Lerninhalte aus dem Präsenzunterricht vor- oder nachbereitet werden. Bitte erinnern Sie Ihre Kinder daran, die erarbeiteten Produkte auch in einer Mappe oder in einer anderen angemessenen Weise mit in die Schule zu bringen, damit auch diese Dinge hier vorliegen und genutzt werden können. Bitte stellen Sie sich auch darauf ein, dass die „Online-Präsenz“ der Kolleg*innen notgedrungen abnehmen muss, wenn diese hier in der Schule voll ihren Dienst wahrnehmen.

Das „Lernen zu Hause“ verlangt allen ein hohes Maß an Disziplin und Durchhaltevermögen ab. Es ist sicher menschlich, den „inneren Schweinehund“ auch bisweilen mal aus dem Griff zu verlieren. Bitte besprechen Sie aber gegebenenfalls mit Ihren Kindern, ob es klug ist, den einfachen Weg bei der Lösung von gestellten Aufgaben im Home-Schooling oder in der Erstellung von Klausurersatzleistungen zu suchen, indem man diese gemeinsam mit einem Mitschüler erstellt, um nicht „kopiert“ zu sagen. Niemandem soll ein Nachteil aus der coronabedingten Schulsituation erwachsen, dafür werden wir unser Bestes geben. Versuchen Sie aber auch die Lernbereitschaft der Schüler*innen hochzuhalten, indem Sie sie motivieren und ermutigen, indem Sie sie unterstützen und anregen, ohne sie übermäßig zu drängen, zu zwingen oder sie zu gängeln – kein leicht zu erfüllender Wunsch, dessen bin ich mir bewusst.

Einige Familien machen derzeit aus der Not eine Tugend und suchen für ihre Kinder (Jg. 10 und 11) Praktikumsplätze. Das begrüßen wir gerne, müssen aber darauf aufmerksam machen, dass diese Praktika vor Beginn rechtzeitig bei mir beantragt werden müssen, damit ich die Schüler*innen für die Zeit des **Praktikums** von ihrer Schulpflicht entbinden kann und damit Ihre Kinder während des Praktikums auch den gewohnten Versicherungsschutz genießen.

Gerne würde ich Ihnen schon heute einen klaren und verlässlichen Ausblick auf das kommende Schuljahr geben, kann es aber nicht. Der Kultusminister hat zwar verkündet, dass Stornokosten für entfallene Schulfahrten vom Land übernommen werden. Wie das technisch und bürokratisch abgewickelt werden soll, ist weiterhin aber unklar. Weshalb ich alle, die auf eine solche Erstattung warten, leider weiterhin um Geduld bitten muss. Ebenso hat das Kultusministerium noch keine Entscheidung bezüglich der Durchführung von Fahrten im kommenden Schuljahr getroffen und es bleibt offen, ob wir auch ins nächste Schuljahr mit einem A/B-System werden starten müssen, ob Lehrer*innen auch dann im Home-Office werden arbeiten können, ob es weiterhin eine Notbetreuung an Schulen geben wird, ob Sportunterricht erteilt werden wird usw. usw. Was ich Ihnen aber klar und verlässlich versprechen kann, ist, dass wir uns am GSG nach Kräften und redlich um die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler kümmern werden und dass wir immer für Ideen, Anregungen und auch Kritik dankbar sind.

Ich wünsche ein schönes Pfingstwochenende!



Thomas Grove, Schulleiter